

Trauer um Bernhard Hetzer

Freigericht-Neuses (mab). Nach dem unerwarteten Tod von Gerhard Hof im Juni 2016 muss die Fraktion der Unbestechlichen um ein weiteres Mitglied trauern. Vor wenigen Tagen ist Gemeindevertreter Bernhard Hetzer aus Neuses verstorben. Nach Hofs Tod rückte Hetzer im April 2016 ins Parlament nach. Auch Hofs Nachfolger als Fraktionschef, Ronald Kaufmann, fällt nach einem Herzinfarkt auf unbestimmte Zeit aus. Erst im Februar wurde dazu Wolfgang Stange beerdigt, der auf der LfB-Wählerliste stand. „Bernhard Hetzers Tod ist menschlich ein großer Verlust“, betont Anita Pappert-Tichy (LfB/Die Unbestechlichen) im Gespräch mit der GNZ. „Er war ein ausgeglichener Mitstreiter, der nie laut wurde.“ Dabei beschreibt sie Hetzer als nachdenklichen, engagierten und bodenständigen Politiker, der mit seiner ruhigen Art zu einer konzentrierten und guten Zusammenarbeit in der Fraktion beigetragen habe. „Besonders traurig bin ich, dass Hetzer einen kleinen Sohn hinterlässt, der nun ohne seinen Vater aufwachsen muss“, zeigt sich Pappert-Tichy erschüttert vom Tod des Mitstreiters.